

	<p>Object: Schneckenheftel von Meister B(artholomäus) Bartesch Igell jun.</p> <p>Museum: Siebenbürgisches Museum Gundelsheim Schloss Horneck 74831 Gundelsheim 06269-42230 info@siebenbuergisches-museum.de</p> <p>Collection: Gold- und Silberwaren</p> <p>Inventory number: SMG 8225</p>
--	--

Description

Auf einer vergoldeten Trägerplatte aus Silber befindet sich als Hauptverzierung des Mittelstücks ein mit Drahtspiralen gerahmtes achteckiges, länglichen Kästchen mit farblosem Glasstein auf dunkelbraunem Samt. In konzentrischen Kreisen sind nach innen zu immer kleiner werdende bunte Glassteine, Perlen und spitz zulaufende Drahtschnecken befestigt. Die sechskantig und rund gefassten farbigen Steine sind mit Schrauben und Schraubenmuttern an der Trägerplatte befestigt.

Bartholomäus Bartesch Igell jun. ist der Sohn des Goldschmiedes Bartholomäus Igell sen. Er wird im Jahre 1630 Meister der Kronstädter Goldschmiedezunft genannt, ist aber bereits 1633 verstorben. Das einzige von ihm noch bekannte Werk ist eine vergoldete Silberkanne im Besitz der evangelischen Kirche in Zeiden/Codlea.

Das Heftel oder Brustheftel gehört zum Trachtenschmuck einer Siebenbürger Sächsin. Im Mittelalter und der Frühen Neuzeit noch als Schließe des Frauenmantels verwendet, dienen die Heftel seit dem 18. Jahrhundert als Schmuckstück zur Festtagstracht und werden in der Art einer Brosche auf der Brust getragen.

Meisterzeichen „Bl“ auf dem bogenfibelartigen Silberverschluss, unter dem Beschauzeichen von Kronstadt die gekrönte Wurzel.

Dauerleihgabe des Bundesministeriums des Innern

Basic data

Material/Technique: Silber, Filigran, Drahtemail, ziseliert, vergoldet, Perlen, Türkise, rote und grüne Glassteine

Measurements:

Durchmesser 11 cm

Events

Created	When	1630-1633
	Who	Bartholomäus Bartsch Igell (jun.)
	Where	Braşov

Keywords

- Goldsmith
- Trachtzubehör
- brooch
- jewellery

Literature

- Slotta, Rainer/Wollmann,Volker/Dordea, Ion (1999): Silber und Salz in Siebenbürgen, Bd. 1. Bochum, S. 443f, Nr. 139
- Wollmann, Volker (1993): Neuerwerbungen des Museums im Haushaltsjahr 1992. In: Siebenbürgisches Museum Gundelsheim. Nachrichten des Freundeskreises 14.1993, Heft 1, S. 12.